

Entdecken Sie die faszinierende Welt der Gehirne in Frankfurt!

Erfahren Sie mehr über die faszinierende Ausstellung „all this - herman de vries“ und „Anatomy of an Endless Scene“ im MQ Freiraum, ab 19. März 2025.



Senckenberganlage 25, 60325 Frankfurt, Deutschland -

Im MQ Freiraum in Wien findet ab dem 19. März 2025 die beeindruckende Ausstellung „all this“ des Naturvermittlers herman de vries statt, die bis zum 10. August 2025 zu sehen sein wird. Die Präsentation zeigt eine Vielzahl von 66 gerahmten Erdaufreibungen, die entstanden sind, als de vries, der seit 1976 Erdproben aus aller Welt sammelt, die zerstoßenen Proben per Hand auf Papier rieb. Verena Kaspar-Eisert, eine der Kuratorinnen, beschreibt diese Werke als Dokumentation, die die Betrachter dazu einlädt, „die Welt mit anderen Augen zu sehen“ und ein Bewusstsein für die Verbundenheit mit der Natur zu schaffen. „Seine Werke entstehen aus der Natur selbst“,

fügte die MQ-Direktorin Bettina Leidl hinzu. Faszination für die natürlichen Elemente zeigt sich unter anderem in einer Duftinstallation mit 108 Pfund duftender Rosen, eine Zahl, die de vries häufig verwendet.

Parallel zur Ausstellung „all this“ wird die syrisch-stämmige Künstlerin Huda Takriti mit zwei videoarbeitsprojekten vorgestellt, die historische und gesellschaftliche Narrative hinterfragt und neu kontextualisiert. Diese Werke werden als Teil einer breiteren Diskussion über Identität und Erinnerung in der modernen Gesellschaft angesehen, wie beim Pressetermin hervorgehoben wurde.

Neue Dauerausstellung im Senckenberg Museum

In Frankfurt hingegen feiern drei Institutionen die Eröffnung der neuen Dauerausstellung „Gehirne“ im Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum. Diese Schau, die am 26. März 2025 startet, ist eine Zusammenarbeit mit der Hertie-Stiftung und legt einen besonderen Fokus auf die faszinierenden Aspekte des menschlichen Gehirns und seiner Funktionen. Ein herausragendes Exponat der Ausstellung wird ein lebensnahes Gehirn-Modell von Eintracht-Legende Karl-Heinz „Charly“ Körbel sein. Der Künstler Tim Berresheim hat darüber hinaus eine digitale Skulptur von Körbels Kopf, inklusiv seines Gehirns, erschaffen und verknüpft damit die Bereiche der Neurowissenschaften und des Fußballs. Die Ausstellung thematisiert die komplexe Wahrnehmung des Menschen, insbesondere im Kontext von Sportereignissen.

Einladung zur Pressevorbesichtigung erhält die Öffentlichkeit am 25. März 2025, bei der die Direktion des Senckenberg Museums die Highlights der neuen Ausstellung vorstellt, gefolgt von einer Führung durch die Kuratoren und den Künstler Berresheim. Diese Initiativen verdeutlichen das Engagement beider Institutionen, auf innovative Weise das Bewusstsein für den menschlichen Körper und die Natur zu schärfen, und somit eine

Verbindung zwischen Wissenschaft und Kunst zu schaffen, wie **Senckenberg** berichtet.

Details	
Ort	Senckenberganlage 25, 60325 Frankfurt, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kleinezeitung.at• museumfrankfurt.senckenberg.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at